

Offenstetten

Eine Initiative der LW0

Ausgabe 24 · April 2016

informiert

www.offenstetten.de

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Offenstetten

Mit Veranstaltungskalender

Grundschule Offenstetten



Foto: Dr. Stefan Satzl

Im März war in Offenstetten wieder Einschulung an der Grundschule, bei der die zukünftigen Erstklässler sehr herzlich willkommen heißen und getestet wurden. Jedes Kind erhielt ein kleines Osternest und die Eltern konnten in der Cafeteria bei Kuchen und Kaffee die Formulare ausfüllen und sich austauschen.

Können Sie sich noch an Ihre Grundschulzeit erinnern? Bestimmt. Für manche war es eine sehr schöne Zeit für andere, naja, wie das halt so ist mit der Schule. Aber bestimmt nicht zu vergleichen mit der heutigen Grundschule. In Offenstetten ist die Grundschule sehr lebendig und Frau Köppl, die Rektorin, und ihr Lehrerkollegium ist darauf bedacht, ein breites Angebot für die Schüler zu bieten. Es werden Kinder in Regelklassen sowie in Ganztagsklassen unterrichtet und begleitet.

Mit dem bilingualen Konzept gehört unsere Grundschule zu einer von 20 Modellschulen, die mit dem Staatsministerium einen Schulversuch durchführen. Die Schüler lernen im Unterricht spielerisch Englisch. Immer mal wieder taucht im Morgenkreis, Kunst-, Musik- oder Turnunterricht eine „Lola“ auf. Wenn dieses fiktive Mädchen ihren Umhang anzieht, wird Englisch gesprochen. Die frühe Sprachförderung soll Kinder für das Lernen von Sprachen fit machen und Neugierde wecken. Damit dies gelingt, werden die Schüler von einer dafür ausgebildeten Lehrerin begleitet.

Desweiteren wurde unsere Grundschule vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung für das Projekt „Refe-

renzschule für Medienbildung“ ausgewählt. Seit 2015 darf die Schule diesen Titel offiziell tragen.

In den Ganztagesklassen wird teilweise mit I-Pads gearbeitet. Dies wird finanziell von der Stadt Abensberg unterstützt und die Eltern müssen nur noch eine kleine Leihgebühr entrichten. Die Kinder werden an das Internet und die modernen Medien sorgsam herangeführt.

Den Kindern in unserer Schule soll nicht nur das einfache Lernen beigebracht werden, sondern auch der Weg zum Ergebnis. Mit vielen Projekten wird die Neugier der Schüler geweckt und ein Gemeinschaftsgefühl aufgebaut und gefördert. Es soll miteinander gearbeitet werden und bei Projekten zusammen mit der Cabrinischule soziale Kompetenz gefördert werden.

Wir dürfen froh sein, eine Schule wie unsere Grundschule im Ort zu haben. Frau Köppl und ihr Lehrerkollegium durften in Landshut den Preis für „Innere Schulentwicklung Innovationspreis [i.s.i.]“ in Empfang nehmen. Dieser Preis wird nur an bayerische Schulen vergeben, die bereit sind, mal anders zu denken und neue Wege nicht scheuen.

Gespannt können wir auch auf den Schulausbau sein, der dieses Jahr beginnen soll. Frau Köppl meint, dass es natürlich ein wenig laut und bestimmte Klassen ein wenig mehr betroffen sein werden als andere. Ist auch klar, aber auch dieses Problem wird bestimmt souverän gelöst und wir können uns auf weitere neue Klassenzimmer freuen.

(sr)

Neujahrsempfang der Landwähler im Schloss Offenstetten

Traditionsgemäß luden die Landwähler Offenstetten am 6. Januar, nun schon zum 18. Mal, Vertreter aus Gesellschaft, Politik, Vereinen und Gewerbe zum Neujahrsempfang. Besonders begrüßen konnte der 1. Vorsitzende und 2. Bürgermeister der Stadt Abensberg, Dr. Bernhard Resch, Pfarrer Wolfgang Schillinger, Landrat Dr. Hubert Faltermeier, den 1. Bürgermeister der Stadt Abensberg Dr. Uwe Brandl sowie als Ehrengast und Festredner den Abgeordneten und Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung Martin Neumeyer. Eine große Freude war es, dass neben den Offenstettener Vereinen, teils in Tracht und Uniform, auch eine Vielzahl Abensberger Stadträte anwesend waren. Im Grußwort bestätigte Landrat Dr. Faltermeier, dass er immer gerne nach Offenstetten komme. Der Landkreis stehe vor großen Aufgaben, aber man werde diese meistern. Bürgermeister Dr. Brandl bescheinigte der Fraktion Abensberg

Land und damit auch der LWO eine sehr gute Arbeit. Offenstetten sei der Stadtteil Abensbergs mit dem größten Entwicklungspotenzial und gemeinsam werde man die Zukunft des Ortsteils sicherlich gut gestalten.

Martin Neumeyer gab in seiner Rede einen tiefen und ehrlichen Einblick in die Flüchtlingssituation. Mucksmäuschenstill war es im Schloss, als alle Gäste aufmerksam seinen Schilderungen zuhörten. „Respekt vor den Mitmenschen“ forderte Neumeyer sowohl auf Seiten der aufnehmenden Bürger als auch auf Seiten der Flüchtlinge. Es sei aber Aufgabe von Christen, sich zu helfen. Dieses Credo wählte auch Pfarrer Schillinger, der den offiziellen Teil mit dem Segen abschloss. Bei Bier und Brezn fanden noch viele weitere Gespräche statt. Eine tolle Veranstaltung – wie jedes Jahr!

(br)

Integrativer Fasching

Am Rosenmontag fand im Cabrizio ein „Integrativer Fasching“ mit Kindern aus Dorf, Umgebung und Sonderpädagogischem Zentrum statt. Für den Besuch von rund 200 Personen war das Begegnungszentrum ein idealer Veranstaltungsort. Der TSV Offenstetten sorgte durch einige Spiele sowie Luftballonformen für gute Stimmung. Die „Rope Skipping“ Gruppe aus Hohenhann bezog die kleinen und großen Besucher durch den Seilspringauftritt der jungen Mädchen mit ein, später konnten sie selbst an den Seilen Hand anlegen. DJ Marco sorgte immer wieder für Stimmung. Durch den Einsatz vieler Mütter und Trainer wurde wieder eine Tombola auf die Füße gestellt. Der TSV bedankt sich herzlich bei den Sponsoren der Preise. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Auch eine Gruppe aus dem Cabrini-Zentrum nahm mit großer Freude an der Veranstaltung teil. Die Kinder in ihren fantasievollen Kostümen vergnügten sich bei Tanz und Spiel.

(am)

Neuer Lesewettbewerb

Die Stadtbücherei Offenstetten führte im Winterhalbjahr einen Lesewettbewerb durch. Bücherei-Mitarbeiterin Ramona Brandl hatte die Idee, an alle Kinder der ersten Klassen der Grundschule einen Gutschein für eine kostenlose Nutzung der Bücherei für das erste Schulhalbjahr auszugeben. Damit war der Wettbewerb „Lesekönig“ verbunden. In der Aula der Grundschule überreichte Ramona Brandl an die drei Meistler eine Urkunde und einen Buchgutschein, gestiftet von der Raiffeisenbank. Dazu gab es ein Buntstifte-Set von der Stadt Abensberg. Lesekönig wurde Benedikt Huber, gefolgt von Simon Wegner und Leon Bachlehner. Büchereileiter Peter Hübl ermunterte die Kinder, auch weiterhin eifrig die Bücherei zu besuchen.

(ph)

JHV des Heimat- und Volkstrachtenvereins



Ehrung der Jubilare. Ludwig Rottauscher für 70 Jahre und Alois Fischer für 40 Jahre Mitgliedschaft

Einen guten Besuch wies die Jahresversammlung des Heimat- und Volkstrachtenvereins auf. Wie Schriftführerin Charlotte Pichlmaier auflistete, gab es Beteiligungen an kirchlichen und weltlichen Festen sowie an der Gauversammlung, am Gau-trachtenfest und bei verschiedenen Vereinsjubiläen wie dem 50jährigen Gründungsfest des MGV und dem 40jährigen Jubiläum der Eigenheimervereinigung.

Vorstand Michael Stöckl wies auf eine Reihe von Terminen hin. So beteiligt man sich am ARGE-Heimatabend, am Gau-trachtenfest, beim Maibaumaufstellen, an der Trachtenwallfahrt und an der Herbstgauversammlung. Das Gartenfest beim Hopfensperger findet am 19. Juni statt. Ein seltenes Jubiläum konnte Ludwig Rottauscher feiern, er ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied und wurde für 70 Jahre geehrt. Alois Fischer ist seit 40 Jahren dabei.

Überlegungen zur Gestaltung des 70jährigen Jubiläums: Dieses soll am 25. September festlich begangen werden. Wie Stöckl ausführte, ist an eine Feier im kleineren Rahmen gedacht. In der regen Diskussion wurden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten angeregt. Alle Offenstettener und Sallingberger werden gebeten, ihre Fotoalben durchzusehen. Entsprechende Fotos können bei Adolf Pichlmaier, Waltkunstraße 15, Telefon (0 94 43) 26 28, abgegeben werden.

(ph)

Interview mit Christina Kranz Kohl

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut! Denn das allein, unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen.“ Das hat Johann Wolfgang von Goethe seinen Mitmenschen schon 1783 ins Stammbuch geschrieben.

Aber der Gutmensch von Heute ist in Verruf geraten – so sehr, dass Sprachkritiker, u.a. Prof. Dr. Nina Janich, den Ausdruck vergangenen Jahres zum Unwort wählten.

Zu diesen Menschen der Helfer, gehört eine Gruppe von 5 Personen, die sich ganz nach ihren Möglichkeiten um Flüchtlinge bei uns in Offenstetten kümmern und versuchen, diese in unsere Gemeinschaft zu integrieren. Christina Kranz-Kohl ist eine von ihnen und davon überzeugt: „Natürlich gib es jetzt den ein oder anderen der meint, „die Asylanten wären gar nicht integrationsfähig“. Diese Sätze helfen uns jetzt nichts, da diese Menschen jetzt bei uns sind und wir nichts daran ändern können. Unsere Regierung hat sie WILLKOMMEN geheißt und wir müssen sie jetzt integrieren, damit wir in Ruhe zusammen leben können.

Es sind ca. 45 Menschen, hauptsächlich Familien, die bei uns in Offenstetten Sicherheit suchen. Natürlich kommen sie aus einer anderen Kultur und haben auch andere Werte gelernt als wir, und natürlich werden sie sich unseren Werten anpassen müssen. Dafür arbeiten der Helferkreis und das Landratsamt zusammen und nicht nur das. Unser Bürgermeister hat es durchgesetzt, dass eine offizielle Stelle geschaffen wurde, die sich nur um die Flüchtlingssituation kümmert. Dies ist einzigartig im Landkreis und erleichtert die Integration und hilft bei Fragen und Anliegen der Bürger und Flüchtlinge.

Jeder Flüchtling bekommt bei der Ankunft eine Informationsbroschüre über unsere Regeln und das Grundgesetz auf Arabisch ausgehändigt. Natürlich ist das nicht genug und deshalb ist ein Integrationskurs genauso wie ein Deutschkurs Pflicht. Das wichtigste für diese Menschen, meint Christina Kranz-Kohl, wäre Normalität wie tägliche Aufgaben. Kranz-Kohl ist davon überzeugt, der Wille von den Offenstettener Flüchtlin-

gen zur Integration wäre da, auch wenn sie am Anfang sehr blauäugig bei uns angekommen seien und jetzt die Realität kennen lernen, dass hier nicht alles umsonst und möglich ist. Viele von ihnen möchten nach dem Krieg wieder in ihre Heimat und wären wahrscheinlich in den Lagern des Libanons und der Türkei geblieben, wären da nicht solche menschenverachtende Verhältnisse. Es gibt dort keine Lebensmittel, keine medizinische Versorgung und die Kindersterblichkeit ist extrem hoch. Da ist es verständlich, wenn man weiter zieht, um seine Kinder oder seine Liebsten zu schützen! Würden wir das nicht alle tun?

Vorfälle wie in Köln machen die Asylsuchenden in Offenstetten fassungslos, da sie laut Aussage von Kranz-Kohl Sicherheit vor Gewalt und Terror suchen und vermeintlich Asylsuchende hier Terror verbreiten. Sie möchten sich ausdrücklich von diesen Menschen distanzieren.

Frau Kranz Kohl hilft ehrenamtlich und kommt oft an ihre Grenzen der Emotionen, aber sie macht weiter, weil wie sie sagt, es uns so gut geht und wir doch im christlichen Glauben erzogen wurden um zu helfen. Was sie nicht verstehen kann, ist, dass es kein einheitliches Registrierungssystem gibt und wir nicht wissen, wie viele Menschen überhaupt in unser Land gekommen sind und wo sie sich aufhalten. Genau so müssten die Residenzpflicht und die Bußgelder strenger geahndet werden. Für sie ist auch klar, mehr Asylsuchende schaffen wir nicht. Dringend werden weiter Helfer gesucht, die bei Amtsgängen oder Arztterminen helfen. Es würde auch schon helfen, die Menschen in den Unterkünften zu besuchen, um Zeit mit ihnen zu verbringen. Dringend wird auch eine Wohnung für einen anerkannten Flüchtling in Offenstetten gesucht, der sehr gut integriert ist und daher auch dem Helferkreis zur Seite stehen kann. Nicht jeder hat die Zeit um zu helfen oder möchte sich auch nicht emotional diesem Thema aussetzen, aber zumindest sollten wir weder über die Helfer noch über die wirklichen Hilfesuchenden urteilen.

(sr)

Aus dem Stadtrat

In der Januarsitzung des Bauausschusses wurde das Niederschlagswasserrückhaltungskonzept für Offenstetten vorgestellt. Im Anschluss wurden die Ing.-Leistungen zur Planung und Bauüberwachung des Rückhaltebeckens übergeben. Im Bauausschuss wurde beschlossen eine Detailuntersuchung der stillgelegte Hausmülldeponie Offenstetten in Auftrag zu geben.

Im Zuge der Ortsteilentwicklung wurden die Teilnehmer der Stadt gemeldet, es gibt aber noch keinen Termin, wann das Seminar stattfinden soll.

(mr)

Königsschießen der Schützengesellschaft

Beim Königsschießen der Schützengesellschaft 1910 konnte Martin Reber wie schon im Vorjahr die Königswürde erreichen. Vizekönig wurde Jungschütze Noah Kleiner, als 3. Schützenkönig amtiert Ehrensützenmeister Andreas Huber. Bei den Damen gab es eine kleine Sensation, Schützenliesl wurde Jungschützkin Anna Brandl, als Vizieliesl amtiert Elisabeth Müller, 3. Liesl wurde Ursula Reber. Den Titel des Jugendkönigs sicherte sich wie im Vorjahr David Wöhl

(ph)

Holzofenbäckerei

bugl`z Cafe

Tel.: 0 94 43 / 9 25 87 16

 **ELEKTRO & AUFZUGSTECHNIK**
GmbH & Co. KG
OBERNDORFER

Raiffeisenstrasse 2
D-93326 Abensberg
Fon: 094 43 - 5115
Fax: 094 43 - 700737

e-mail: info@elektrotechnik-obernndorfer.de
home: www.elektrotechnik-obernndorfer.de

Allianz 

Ludwig Schleicher
Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Versicherungsfachmann (BWV)
Allianz Generalvertretung

Hofmark 68
93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon 094 43 63 86
Telefax 094 43 38 14
Mobil 01 71 2 30 90 83
ludwig.schleicher@allianz.de

Vermittlung von:
Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investors
Bankprodukten der Allianz Bank

 **Raiffeisenbank**
Bad Gögging eG 

Spargelparadies
Gabelsberger

Hofmark 32
93326 Offenstetten
Tel. 09443/6447
Fax 09443/906929
www.spargelparadies.de



PLANUNGSBÜRO
BACHHUBER

Erwin Bachhuber (Dipl. Ing. FH)
Frönastraße 41
93326 Abensberg/Offenstetten

☎ 09443 6445
☎ 09443 3132
☎ 0160 918 928 47

info@planungsbuero-bachhuber.de
www.planungsbuero-bachhuber.de

Metzgerei
Michael Kiermeier

Hofmark 10
93326 Offenstetten
Telefon 09443/6441

NATURSTEINPARK

Neumeyer GmbH
Kuhweide 1
D-93326 Abensberg-Offenstetten

Fon 09443 - 9257520
Fax 09443 - 92575210
info@natur-stein-park.de
www.natur-stein-park.de

Pflaster
Stufen
Platten
Palisaden
Findlinge
Trockenmauern
Randsteine
Brunnen
Zaunsäulen

Gasthaus Kiermeier

Hofmark 24
93326 Offenstetten
Telefon 094 43/64 40

Ulrike Sergl
Fachkosmetikerin

Sandkreppe 21a
93326 Offenstetten
Tel.: 09443/905133
Mobil: 0151/11973881

Immobilien-Management
Sissy Hutterer

Immobilien-Fachwirtin
Sandkreppe 3
93326 Offenstetten
Tel. 094 43/1899
Fax 094 43/992501
sissy@fa-hutterer.de
www.fa-hutterer.de

Wir erstellen
auch Mieter-NK-
Abrechnungen


CITROËN

Autohaus Fischer GmbH
Werkstraße 8 · 93326 Abensberg-Gaden
Tel. 09443/91380 · Fax 09443/913866

Manfred Rauscher
Bezirksschaminkehrermeister

Hofmark 59
93326 Offenstetten
Tel. 09443-903894 · Fax 903893
E-Mail: mrkamin@t-online.de

WERBETECHNIK


Am Sommerkeller 7b

09443-929740 • bri-werbung@gmx.de

Beschriftungen
SCHILD
PKW & LKW
WERBEPLANEN
Siebdruck
AUFKLEBER
BAUSCHILDER
Textildruck
T-SHIRTS
SWEAT-SHIRTS

 **fliese und stein**
köglmaier

Öxlau 1
93326 Offenstetten
Tel. (09443) 927690

 **Abensberger Spargel**
weiß und grün
Täglich frisch ab Hof

Fam. Brandl
Hofmark 33
93326 Abensberg - Offenstetten
Tel: **09443 / 905434**

 **kreisdreieundneunzig**
DIE IDEENAGENTUR FÜR MARKETING & WERBUNG

www.kreis93.de · Ihre Werbeagentur aus Offenstetten!

 **Daniel Ritz**
STEUERBERATER

Steuerberater Daniel Ritz
Dollingerstraße 1
93326 Abensberg
09443 - 91 82 40
kontakt@steuerberater-ritz.de

Physiotherapie
Stephan Meier



Am Sommerkeller 2 · 93326 Offenstetten
Telefon 094 43/91 80 00
www.physio-meier.de · kontakt@physio-meier.de
Yoga-Kurse: Mo. 18.15 Uhr, Di. 9.30 Uhr, Do. 20.00 Uhr

Körper & Sprache
Claudia Roßberger
Praxis für Psychotherapie (HPG)

Gesprächstherapie
Entspannungstherapie bei
Angst- und Persönlichkeitsstörungen
Burn-out Prävention

Am Sommerkeller 7b · T: 09443-906460

F.B. Bachhuber
Bauunternehmen GmbH

Waltkunstraße 16 · 93326 Offenstetten
Tel. 094 43-74 64
www.bachhuber-bau.de

Gut.  Kreissparkasse Kelheim

Zimmerei
Lorenz Wibmer



Ausführung
sämtlicher
Holzarbeiten

Dünenweg 28
93326 Abensberg
Tel.: 094 43/901 44
Fax: 094 43/901 46

Gasthaus Hopfensperger

Hofmark 56
93326 Offenstetten
Tel. 094 43/64 44

elektro gerhard resch
meisterbetrieb

prüfung
beratung
planung
ausführung
verkauf

degenhardstraße 10
93326 offenstetten
www.el-resch.de

phone 09443 90 61 16
fax 09443 90 61 17
mobile 0171 20 35 433
resch@el-resch.de

Menü- und Büffettservice
Birgit Riese

Party- und Heim-Koch-Service
Das exclusive Konzept für Ihr Fest

Birgit Riese
93326 Abensberg
Telefon 09443 905190
Mobil 0175 4619145

Zeilbeck
Perfektion in Metall

Werkstatt: Öxlau 9 - 11 93326 Abensberg - Offenst.
Tel. 09443-905510 Fax: 09443-9184681

www.metallbau-zeilbeck.de

OMV
OMV Direct Partner

Schmierstoffe FERG

Ferg Richard jun.
Handelsfachwirt

Schmierstoffe FERG e. K.
Am Sommerkeller 9
D-93326 Abensberg/Offenstetten
Telefon 094 43/68 85
Telefax 094 43/68 85
e-mail: info@schmierstoffe-ferg.de

Mobil 0171/1 50 54 76

FLIESEN- PLATTEN- und MOSAIKLEGER

THORSTEN PESL

Indensiedlung 1 a · 93326 Offenstetten
Telefon 09443 700260 · 0171 8280287

Auto Kalb

BK Tankstelle

EU-Neufahrzeuge · TOYOTA Neu und Gebrauchtwagen
Kfz.Werkstatt · Kfz.Zubehör · Reifen · Felgen
Unfallinstandsetzung · Autoglasservice

Kreittmayrstraße 2 · 93326 Abensberg-Offenstetten
Tel. 094 43/12 93 · Fax 094 43/57 20 · E-Mail: info@autohaus-kalb.de

Pillmeier
Garten- und Landschaftsbau

Frönaustraße 19 · 93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon (094 43) 68 86 · Telefax (094 43) 71 99
Mobil (01 70) 2 109 773
www.pillmeier-garten.de · info@pillmeier-garten.de

Lust auf Garten
Wir planen, gestalten
und bringen neue Ideen.

HR-Brandschutz
Herbert Resch

- Brandschutzbeauftragter
- Brandschutzschulungen im Betrieb
- Feuerlöscher Wartung/Verkauf
- Erstellung von Brandschuttschottungen
- Q - geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder

Sandkreppe 8 93326 Abensberg Telefon: 09443 9911070
E-Mail: info@hr-brandschutz.de
Internet: www.hr-brandschutz.de

Naturbetten Schmidleitner

Kreittmayrstraße 4 · 93326 Abensberg/Offenstetten
www.schmidleitner-naturbetten.de

HINZ UND HOLZ

Kuhweide 3
93326 Offenstetten
Tel. 094 43/64 42

• Wand- und Deckensysteme
• Altbauanierungen
• Trocken-Estrich
• Parkett-, Laminat-, Kork- und Linoböden
• Fenster und Haustüren
• Zimmertüren
• Markisen
• Insektenschutz

Angebot, Aufmaß, Montage – alles aus einer Hand!



Besuchen Sie unsere neue große Fußbodenausstellung mit Riesen-Auswahl!

Lengger Montagen
Innenausbau · Bauelemente

Rudolf-Diesel-Straße 16 · 93326 Abensberg-Gaden
Telefon: 094 43/53 98 · Telefax: 094 43/90 63 50
e-mail: info@lengger-montagen.de · www.bauelemente-abensberg.de

Jahreshauptversammlung FFW



Ehrung von Karl Buchner und Georg Meister.

Die Feuerwehr blickte bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Vorstand Wolfgang Huber erwähnte, dass es 14 neue Mitglieder gebe, davon fünf Aktive. Bürgermeister Dr. Uwe Brandl dankte für den großen und vielseitigen Einsatz, die Truppe sei belastbar und auf einem hervorragenden Stand. In Offenstetten werden in nächster Zeit Maßnahmen für den Hochwasserschutz durchgeführt, dies werde zwar an die 300 000 Euro erfordern, aber letztendlich die Feuerwehr in Bezug auf überflutete Keller entlasten. Außerdem werde die Stadt weiterhin bei Ersatzbeschaffungen tätig bleiben.

Kommandant Stefan Lanzl zeigte auf, dass die Wehr 27 Alarmierungen zu verzeichnen hatte, davon vier Brände und

23 technische Hilfeleistungen. Die Wehr zählt 56 Einsatzkräfte, darunter 19 Jugendliche und 19 Atemschutzträger. Bei der Jugend (+ 6) wie auch bei der aktiven Truppe (+5) ist ein deutlicher Zugang zu verzeichnen. Befördert wurden: Ben Grimm, Alois Hagl, Simon Kargl, Daniel Kundler und Patrik Tiepelmann zu Feuerwehrmännern, Rainer Bauer zum Hauptfeuerwehrmann.

Der Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Abensberg, Konrad Bauer, lobte die gute Jugendarbeit in Offenstetten sowie die „tolle Mannschaft und Führung“ und bedankte sich für die Aushilfe bei verschiedenen Einsätzen. Bauer ging dann auf die Einführung des Digitalfunks ein. Leider hätten sich bei der Gerätebeschaffung Schwierigkeiten ergeben. Auch sei die Technik nicht so, wie es versprochen wurde. Er hoffe in nächster Zeit auf eine positive Entwicklung.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: 25 Jahre Thomas Brandl, Albin Grünbeck, Michael Wimmer; 50 Jahre Anton Gansbühler, Anton Gottswinter, Georg Meister, Anton Oberndorfer, Kurt Oberndorfer, Franz Steinsdorfer, Johann Wiendl; 60 Jahre Josef Brandl, Mathias Brandl, Thomas Greis, Franz Grundner, Max Lang, Karl Lengger, Michael Müller. Karl Buchner (langjähriger Kommandant), Georg Meister (langjähriger Vorstand) und Georg Sedlmeier (langjähriger Schriftführer) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

(ph)

Größter politischer Aschermittwoch in Niederbayern



Politischer Aschermittwoch

Mit großer Freude und Zufriedenheit konnte der Vorsitzende der LWO, Dr. Bernhard Resch, in der vollen Gaststube im Wirtshaus Kiermeier viele Besucher zum Fischessen begrüßen. Besonders begrüßte er Pfarrer Wolfgang Schillinger, der noch kurz davor vielen der Gäste das Aschekreuz in der Kirche aufgelegt hatte. Ebenso hatten sich eine ganze Reihe von Flüchtlingen zusammen mit Christina Kranz-Kohl, Heinrich Kohl, Elmar Pürkenauer und Angela Petschel, allesamt Helfer aus dem Helferkreis, unter die Besucher gemischt. So wurde auf Deutsch und Englisch versucht, ein Miteinander herzustellen. Peter Hübl hatte sich wieder viel Arbeit gemacht und einen umfangreichen Jahresrückblick zusammengestellt. Gemeinsam mit Bernhard Resch trug Peter Hübl in Dialogform

die Geschehnisse des Vorjahres vor. Es wurde viel gelacht, manchmal geschmunzelt und auch die ein oder andere Spitze fehlte nicht. „Der größte politische Aschermittwoch in Niederbayern“, wie ihn Bernhard Resch eingangs süffisant nannte, war ein sehr großer Erfolg und erstmalig zog dieser auch in Person von Walter Dennstedt die überregionale Presse an! Bei leckerem Brathering mit Bratkartoffeln floss dann auch am Aschermittwoch so manches Bier!

(br)

Jubiläum 5 Jahre Singkäfer



Singkäfer - wo man singt und lacht, da lass Dich ruhig nieder....

Bis vor fünf Jahren gab es in Offenstetten nur einen Kinderchor und einige Eltern wünschten sich für ihre Kinder, die noch nicht alt genug waren, um im Kinderchor zu singen, eine extra Gruppe. Veronika Pürkenauer, Maria Bauer und Franziska Huber überlegten nicht lange und die Singkäfer wurden ins Leben gerufen. Wie die Zeit zeigen sollte mit vollem Erfolg. Acht bis zehn Kinder trafen sich anfangs jeden Donnerstag um gemeinsam zu singen. Heute sind es 21 „Singkäfer“.

Die Kinder haben Spaß am Erlernen und Singen von weltlichen wie religiösen Liedern sowie an Bewegungsliedern und Spielen. Auch der Kindergottesdienst wird mit Liedern der Singkäfer gestaltet.

Ein berührendes Ereignis für Veronika Pürkenauer, Maria Bauer und Luisa Scheugenpflug, die Franziska Huber berufsbedingt ablöste, war ein Konzert im Rahmen des Palazzo im Cabrizio, bei dem auch Kinder des Cabrini-Hauses mitprobten und auch später mitsangen.

Begeistert waren die Zuhörer auch vom einem Benefizkonzert in der Offenstettener Kirche, in dem alle drei Chöre sangen und die kleinen Singkäfer zwar sehr aufgeregt, aber auch sehr stolz waren und ihre Sache richtig gut machten. Das Gemeinschaftsgefühl war spürbar.

Bis jetzt wurde mit Benefizkonzerten eine Summe im vierstelligen Bereich eingenommen und für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Es ist schön, dass es in unserer Mitte Menschen gibt, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich und ohne großes Aufheben unseren Kindern Freude am Singen und ein Gemeinschaftsgefühl vermitteln möchten und dies auch schaffen.

Herzlichen Glückwunsch zu fünf Jahren Singkäfern, in der Hoffnung, dass noch viele Jahre folgen werden.

(sr)

Wir gratulieren!

Runde oder hohe Geburtstage feierten im Januar Ruth Heckner (85), im Februar Fritz Reitmeier (85) und Otto Pömmel (85) sowie im April Maria Schmid (80). Im März wurde Anna Liesl Decker 92 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!

Terminkalender:

April

- 10. Jahreshauptversammlung des MGV, 19.30 Uhr, Hopfensperger
- 13. Vortragsabend des Frauenbundes, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 16. Bunter Abend des Männergesangsvereins, 19 Uhr, Hopfensperger
- 17. Früh-shopping vom Elternbeirat Kiga St. Vitus, 10:45 Uhr, Pfarrheim
- 23. Bezirks-Georgs-Tag der Pfadfinder (ganztägig)
- 23. Bus- und Fußwallfahrt nach Altötting, Frauenbund und Pfarrei
- 29. Holen des Maibaums
- 30. Maibaumaufstellen, alle Vereine, 18 Uhr, Gerätehaus

Mai

- 01. Grenzbegehung der Jagdgenossenschaft, 9 Uhr
- 01. Erstkommunion
- 05. Vatertagsfeier des TSV, 10 Uhr, Sportgelände
- 11. Mai- und Muttertagsfeier des Frauenbundes, 19 Uhr, Pfarrheim
- 15.-21. Diözesan-Zeltlager der Pfadfinder in Thalmässing
- 24. Seniorengruppe Spätlese: Ausflugsfahrt

Juni

- 10. Sommerfest des Kindergartens, 17 Uhr
- 12. Lengger-Cup für Nachwuchsmannschaften, Sportgelände
- 12. Jahramt für verstorbene Mitglieder, Feuerwehr
- 13. Bezirkswallfahrt des Frauenbundes nach Pförring, 17.30 Uhr
- 18. Familienausflug der KAB, 10 Uhr, Vitusplatz
- 19. Gartenfest des Trachtenvereins, 14 Uhr, Hopfensperger
- 21. Seniorengruppe Spätlese: Unterhaltsamer Nachmittag, 14 Uhr, Pfarrheim
- 24. Johannisfeier der Pfadfinder, 19 Uhr, Feuerstelle bei der Cabrinischule
- 25. Ausflugsfahrt der Feuerwehr
- 26. Gartenfest des TSV, 11 Uhr, Sportgelände

Juli

- 02./03. Jugendturnier und Kreismeisterschaft, TSV-Sportgelände
- 09. Ausflugsfahrt der Eigenheimervereinigung zum Tegernsee
- 16. Theaterfahrt des Frauenbundes nach Wunsiedel, 12 Uhr, Vitusplatz
- 16. Weinfest der Tennisabteilung, 18 Uhr, Sportgelände
- 17. Grillnachmittag der KAB, 16 Uhr, Pfarrgarten
- 20. Radltour des Frauenbundes, 18.30 Uhr, alter Sportplatz
- 23. Gartenfest der Landjugend, 18 Uhr, Baumer-Halle
- 26. Seniorengruppe Spätlese: Grillfest, 16 Uhr, Pfarrgarten
- 31. Gartenfest des MGV, 11 Uhr, Sportgelände

Elternbeirat von Kiga St. Vitus lädt ein zum Früh-shopping

Dieses Jahr findet zum vierten mal ein Früh-shopping vom Elternbeirat des Kindergartens St. Vitus statt. Termin, Sonntag den 17.04.16 im Pfarrheim, nach dem Gottesdienst bis 15 Uhr. Angeboten werden kann u.a. Kinderbekleidung, Medien, Spielwaren und Fahrzeuge. Standvergabe und Aufbau ist am Sonntag um 9:30Uhr. Selbständig wird an den Ständen verkauft und eine Standgebühr von 6 Euro muss gleich bezahlt werden. Natürlich kann, wer nach dem Einkauf Hunger hat, sich mit Weißwurst, Wiener und Brezen sowie Getränke, Kaffee und Kuchen stärken.

Anmeldungen bitte telefonisch bei Daniela Beer unter der Nummer 09443-918786.

(sr)

Fußballmannschaft der Cabrinischule



Ein großzügiges Geschenk für die Fußballmannschaft der Cabrinischule: Die Hallertauer Volksbank, Zweigstelle Langquaid, spendierte einen kompletten Satz Dressen. Die Fußballmannschaft der Cabrinischule hat 2015 Fußballgeschichte geschrieben. Die Erfolge: Niederbayerischer, Süddeutscher und Bayerischer Meister, Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Berlin sowie erfolgreich bei nationalen und internationalen Turnieren. Nun hat

sich der Kader geändert, einige Balljongleure wurden aus der Schule entlassen, viele Mädels und Buben sind nachgerückt. Auch im Trainerbereich gab es einen Wechsel, Anton Gansbühler ist nach langjähriger erfolgreicher Arbeit in den Ruhestand gegangen. Das Trainer-Team mit Benjamin Rößler und Dietmar Stecher, dazu Sport-Koordinator Herbert Pischulti, strebt nach neuen Erfolgen.

Dazu kam natürlich die Spende der Hallertauer Volksbank mit Zweigstellenleiter Manuel Oberndorfer wie gerufen. Für den neuen Kader mit rund 20 begeisterten Mädchen und Buben gab es eine Garnitur Dressen. Nun ist erst einmal Training angesagt. Die nächste Herausforderung ist ein internationales Turnier im Frühjahr in Ulm. Da will man nahtlos an die Erfolge der Vorsaison anschließen.

(ph)

Theaterfreunde

„Krimi-Dinner“ im Cabrizio. Die Theaterfreunde landeten mit „Lallinger ermittelt“ einen Volltreffer. Da konnte einem buchstäblich der Bissen im Hals stecken bleiben, wenn mitten zwischen den festlich gedeckten Tischen im Saal jemand plötzlich aufsteht, wankt, röchelt und dann tot umfällt. So geschehen beim bayerischen Wirtshauskrimi der Theaterfreunde im Cabrizio. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt als Kommissar Lallinger (Joe Stocker) und sein etwas einfach gestrickter Assistent Kriminalmeister Geißberger (Thomas Huber) zu ermitteln beginnen.

Zuerst wird natürlich die Leiche in Augenschein genommen. Die Vermutung Geißbergers, dass der Tote vergiftet wurde, verdichtet sich. Als erste Zeugin wird die Kellnerin Rosi (Veronika Pürkenauer) befragt, die dem Opfer kurz zuvor noch einen Obstler serviert hatte. Das Glas wird sichergestellt, der Verdacht bestätigt sich, Bittermandelgeschmack, Blausäure. Nun wird die Flasche getestet: der Obstler ist einwandfrei, da nimmt man auch gerne eine oder auch mehrere Kostproben.

Dann wird der Tote – unter Protest der Kellnerin – in die Kühlung gebracht. Nun folgt ein Feuerwerk an Ermittlungsspannen und Verwechslungen. Einbezogen wird auch die Hausmeisterin des gastronomischen Betriebes (Evi Stöckl). Doch der von seinen Qualitäten überzeugte Kommissar und sein tollpatschiger Assistent können einen zweiten Mord nicht verhindern... Ein Krimi-Dinner mit Spannung pur! Weitere Mitwirkende: Stefan Wachter, Michael Richter und Benedikt Huber. Ein toller Abend!

(ph)

Fastensuppe

Gelebtes Miteinander beim „Fastensuppenessen“. Einheimische und Flüchtlinge trafen sich im Pfarrheim St. Vitus. Auf Anregung der Offenstettener Stadträte und von Mitgliedern kirchlicher Gremien wurde nach einigen Jahren Unterbrechung das Fastensuppenessen wieder belebt. Frauenbund und KAB übernahmen den kulinarischen Teil und so konnten an zwei langen Tafeln über 70 Gäste, unter ihnen rund 30 Flüchtlinge, im Pfarrheim bewirtet werden.

Pfarrer Wolfgang Schillinger begrüßte die Teilnehmer, freute sich über die Initiative und sprach ein Tischgebet. Ahmad, einer der Flüchtlinge, übernahm die Dolmetschertätigkeit und dann wurde die schmackhafte Kartoffelsuppe aufgetragen. Nach dem Essen stellten sich einige der Flüchtlinge vor und informierten über Alter, Familienverhältnisse, Beruf und Schicksal und bedankten sich für die gute Aufnahme in Offenstetten. Auch gesangliche Einlagen waren zu hören. Hinten im Saal war ein Bild zu sehen, das einen Kirchturm und ein Minarett in freundschaftlicher Umarmung zeigte. Die Flüchtlinge werden im Dorf von einem Helferkreis unter der Leitung von Christina Kranz-Kohl, Angela Petschel und Margit Bergmann betreut. Abschließend bedankte sich 2. Bürgermeister Dr. Bernhard Resch bei den Ideengebern und den vielen fleißigen Helfern für die gezeigte Solidarität und rief dazu auf, sich doch in der Betreuung der Flüchtlinge im Dorf mit einzubringen.

(ph)

Impressum

V.i.S.d.P.: LWO Offenstetten
1. Vors. Dr. Bernhard Resch
Am Cabrini-Haus 1, 93326 Offenstetten
Tel.: (09443) 920 - 170, b.resch@cabrini-zentrum.de

Redaktionsteam:

Rüdiger Kersten (rk), Andreas Meister (am), Peter Hübl (ph), Manfred Rauscher (mr), Bernhard Brandl (bb), Reinhard Mirlach (rm), Dr. Bernhard Resch (br), Nicole Ettlinger (ne), Sophie Resch (sr)

„Offenstetten informiert“ wird kostenlos an alle Haushalte in Offenstetten und Hörlbach verteilt. Im Internet finden Sie „Offenstetten informiert“ unter der Adresse www.offenstetten.de
Layout & Druck: Kreis93, Offenstetten